



Kommunikation Motorsport

Daniel Schuster

Telefon: +49 841 89-38009

E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

www.audi-motorsport.info

Audi startet mit starken Partnern in die DTM

- **Mattias Ekström und Neuzugang Jamie Green bilden Red-Bull-Doppel**
- **Audi Financial Services wirbt auf dem RS 5 DTM von Filipe Albuquerque**
- **Auspuff-Experte Akrapovič baut sein Engagement bei Audi Sport aus**

Ingolstadt, 8. April 2013 – In der DTM-Saison 2013 kann Audi Sport auf starke Partner bauen. Zahlreiche namhafte und weltweit operierende Unternehmen engagieren sich an der Seite der Marke mit den Vier Ringen, darunter Global Player wie Red Bull, Schaeffler oder Audi Financial Services. Bei den Testfahrten, die am 9. April in Hockenheim starten, sind vier weitere RS 5 DTM erstmals in ihren endgültigen Designs auf der Rennstrecke zu sehen.

Die Fans der populärsten internationalen Tourenwagen-Serie erleben 2013 wieder zwei Autos des Audi Sport Team Abt Sportsline in den Farben von Red Bull: Neben Mattias Ekström gehört Neuzugang Jamie Green ab sofort zur Fahrerfamilie des Energy-Drink-Herstellers. Deutliche rote (Ekström) und gelbe (Green) Markierungen ermöglichen den Fans eine schnelle Unterscheidung der beiden Piloten, die sich eine Box teilen werden.

Audi Financial Services baut sein Engagement aus: Der Finanzdienstleister wird auf Filipe Albuquerque's Audi RS 5 DTM zu sehen sein. „Wir unterstützen Audi in der DTM, weil wir fest vom Erfolg des starken Kaders überzeugt sind“, sagt Geschäftsführer Anthony Bandmann. „Für uns ist ein Engagement in dieser facettenreichen Sportart zusammen mit diesem tollen Audi-Team selbstverständlich.“ Albuquerque's Teamkollege im Audi Sport Team Rosberg, Edoardo Mortara, wird wie im Vorjahr in den Farben der quattro GmbH und des Magazins Playboy an den Start gehen.

Das Audi Sport Team Phoenix bringt 2013 noch mehr Farbe in die DTM: Während Mike Rockenfeller erneut das Rennauto in den gelb-grünen Farben der Schaeffler-Gruppe mit ihren Marken INA, FAG und LUK pilotiert, wirbt Miguel Molina in einem feuerroten Auto für das Serienpendant seines Rennwagens: den Audi RS 5. „Meinen Audi RS 5 DTM in dieser Farbe finde ich einfach klasse“, freut sich der Spanier. „So werde ich im DTM-Feld immer gut zu erkennen sein.“



Umgewöhnen müssen sich auch die zahlreichen Fans von Timo Scheider. Zwar bleibt das Fachmagazin AUTO TEST Partner des zweimaligen DTM-Champions, allerdings ist die Grundfarbe des RS 5 DTM jetzt Schwarz. Der Farbwechsel war ein Wunsch von Scheider selbst: „Meine beiden Titel habe ich mit einem schwarzen Auto geholt – vielleicht ist das ja ein gutes Omen für die neue Saison.“ Zusammen mit Scheider startet Adrien Tambay im Audi Sport Team Abt. Sein RS 5 DTM zeigt wie im Vorjahr den Schriftzug Audi ultra und verweist auf die Leichtbau-Technologie der AUDI AG.

Mit Akrapovič hat ein langjähriger Partner von Audi Sport sein Engagement in diesem Jahr weiter ausgebaut. Das Unternehmen liefert seit 2009 die Auspuffanlagen für die Sportprototypen von Audi. Sechs der acht RS 5 DTM werden mit dem Schriftzug von Akrapovič an den Start gehen. „Nach unserer erfolgreichen Kooperation bei den Sportwagen war es eigentlich nur eine Frage der Zeit, wann wir auch in der DTM zusammenarbeiten“, sagt Geschäftsführer Uroš Rosa.

Alpinestars, das führende Unternehmen für Hochleistungs-Motorsport-Bekleidung, Audi Top Service, Uhrenhersteller TAG Heuer, das Sportmagazin Kicker, die Würth-Gruppe sowie Federn-Hersteller Eibach und Felgen-Experte O.Z. komplettieren zusammen mit den Getränkemarken Gerolsteiner und Hofmühl als Co-Sponsoren die Liste der Partner.

„Ich bin stolz auf die Vielfalt unserer Sponsoren und möchte mich bei allen unseren Partnern für die Unterstützung unseres DTM-Engagements bedanken“, sagt Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „Ohne diese starken Partner an unserer Seite könnten wir Motorsport nicht auf diesem Niveau betreiben. Mich freut besonders, dass die Unternehmen das Thema DTM wirklich leben und mit Leidenschaft dabei sind – das ist eine große zusätzliche Motivation für unsere Teams und Fahrer, sich mit guten Ergebnissen für das große Vertrauen zu bedanken.“

Die Audi-Teams in der DTM 2013

Audi Sport Team Abt Sportsline

Mattias Ekström (Red Bull Audi RS 5 DTM)

Jamie Green (Red Bull Audi RS 5 DTM)

Audi Sport Team Abt

Timo Scheider (AUTO TEST Audi RS 5 DTM)

Adrien Tambay (Audi ultra RS 5 DTM)



Audi Sport Team Phoenix

Mike Rockenfeller (Schaeffler Audi RS 5 DTM)

Miguel Molina (Audi RS 5 DTM)

Audi Sport Team Rosberg

Edoardo Mortara (Playboy Audi RS 5 DTM)

Filipe Albuquerque (Audi Financial Services RS 5 DTM)

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2012 mehr als 1.455.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2012 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 48,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,4 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Der Audi Q7 wird in Bratislava (Slowakei) gefertigt. Im November 2012 startete nach Audi A4, A6 und Q5 die CKD-Produktion des Audi Q7 in Aurangabad in Indien. Seit 2010 fährt der Audi A1 und seit 2012 der neue A1 Sportback im Werk Brüssel vom Band. Der Audi Q3 wird seit Juni 2011 in Martorell (Spanien) produziert. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft. (Győr/Ungarn), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien), die AUDI BRUSSELS S.A./N.V. (Brüssel/Belgien), die quattro GmbH (Neckarsulm) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Audi beschäftigt derzeit weltweit mehr als 68.000 Mitarbeiter, davon rund 50.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen bis 2015 insgesamt rund € 11 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte und den Ausbau der Produktionskapazitäten. Aktuell erweitert Audi seinen Standort in Győr (Ungarn) und produziert ab Ende 2013 auch in Foshan (China) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko).

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt. Im Verständnis von „Vorsprung durch Technik“, das weit über seine Produkte hinaus geht, richtet das Unternehmen seine Aktivitäten auf ein großes Ziel aus – die ganzheitliche CO₂-neutrale Mobilität.